



# Kenntnisse, Einstellungen und Beratungspraxis zur HIV-Präexpositionsprophylaxe

unter Berater\*innen in Gesundheitsämtern und  
in Test- und Beratungsstellen in freier Trägerschaft

**Frank Kutscha, Matthew Gaskins, Ricardo N. Werner**

Ricardo N. Werner  
Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie  
STI-Sprechstunde, Division of Evidence-based Medicine (dEBM)  
Charité – Universitätsmedizin Berlin

HIV im Dialog 2019  
Berlin, 31.08.2019

# Beratungspraxis zur PrEP: worum geht's?



Grafiken: Steven Pavlov: 2010 Golden Gate Bridge, wikimedia commons ([CC BY-SA 4.0](#)); Diliff: Sydney Opera House - Dec 2008, Wikimedia commons ([CC BY-SA 3.0](#)); Daniel Bron: London-parliament2, wikimedia commons ([CC BY-SA 3.0](#)).

# Beratungspraxis zur PrEP: worum geht's?



San Francisco: ~51% ↓  
(2012-2017)

NSW (Sydney): 44% ↓  
(2015-2017)



56 Dean Street: 80% ↓  
(2015-2017)

San Francisco Department of Public Health - HIV Epidemiology Section, 2018. HIV Epidemiology Annual Report 2017; Grulich A, Guy RJ, Amin J, et al. RAPID REDUCTION IN HIV DIAGNOSES AFTER TARGETED PrEP IMPLEMENTATION IN NSW, AUSTRALIA (Conference Abstract). Conference on Retroviruses and Opportunistic Infections 2018 2018; Nwokolo N, Hill A, McOwan A, et al. Rapidly declining HIV infection in MSM in central London. Lancet HIV 2017;4(11):e482-e83. doi: 10.1016/s2352-3018(17)30181-9; Grafiken: Steven Pavlov: 2010 Golden Gate Bridge, wikimedia commons ([CC BY-SA 4.0](#)); Daniel Bron: London-parliament2, wikimedia commons ([CC BY-SA 3.0](#)); Dilliff: Sydney Opera House - Dec 2008, Wikimedia commons ([CC BY-SA 3.0](#))

# Beratungspraxis zur PrEP: worum geht's?



## Befragung von MSM zur PrEP Berlin 2017-2018

- > 1 Analsex-Partner (letzte 6 Monate):
  - Insgesamt: 68.1%
  - Ohne Kondom: 32.1%
  - Ohne Kondom (nur Nicht-PrEP-Nutzer): 23.7%

*n*=470 (bzw. 387 Nicht-PrEP-Nutzer)

# Beratungspraxis zur PrEP: worum geht's?



Unter welchen Voraussetzungen würdest Du PrEP einnehmen?

- Wenn ich weniger Sorgen vor Nebenwirkungen hätte: 47.3%
- Wenn PrEP billiger wäre: 39.8%\*
- Wenn sie mir ein Arzt verschreiben würde: 31.8%
- Wenn ich mehr Informationen hätte: 31.3%
- Andere Voraussetzungen: 3.7%
- Unter keinen Voraussetzungen: 11.9%

\* Achtung: Im Zeitraum der Datenerhebung gab es erhebliche Änderungen der Preisgestaltung.

*n*=387 (nur Nicht-PrEP-Nutzer)

# Beratungspraxis zur PrEP: worum geht's?



Unter welchen Voraussetzungen würdest Du PrEP einnehmen?

- **Wenn ich weniger Sorgen vor Nebenwirkungen hätte: 47.3%**
- Wenn PrEP billiger wäre: 39.8%\*
- Wenn sie mir ein Arzt verschreiben würde: 31.8%
- **Wenn ich mehr Informationen hätte: 31.3%**
- Andere Voraussetzungen: 3.7%
- Unter keinen Voraussetzungen: 11.9%

\* Achtung: Im Zeitraum der Datenerhebung gab es erhebliche Änderungen der Preisgestaltung.

*n*=387 (nur Nicht-PrEP-Nutzer)

# Beratungspraxis zur PrEP: worum geht's?



- Informationsquellen:
  - Freunde / Bekannte: 61.7%
  - Magazin, Zeitschrift oder Blog: 57.4%
  - Dating-App oder –Portal: 34.0%
  - Ärztin / Arzt: 22.7%
  - Beratungsstelle: 13.9%

# Beratungspraxis zur PrEP: worum geht's?



- Informationsquellen:
  - Freunde / Bekannte: 61.7%
  - Magazin, Zeitschrift oder Blog: 57.4%
  - Dating-App oder –Portal: 34.0%
  - **Ärztin / Arzt: 22.7%**
  - **Beratungsstelle: 13.9%**



# Beratungspraxis zur PrEP: worum geht's?

- **Öffentliche Trägerschaft (Gesundheitsämter o.ä.)<sup>1</sup>**
  - Lange Tradition, Wandel im Lauf der Zeit
  - „Information und Aufklärung der Allgemeinheit über die Gefahren übertragbarer Krankheiten und die Möglichkeiten zu deren Verhütung sind eine öffentliche Aufgabe“<sup>2</sup>
- **Freier Trägerschaft (AIDS-Hilfen o.ä.)<sup>3,4</sup>**
  - Mit Aufkommen von HIV / AIDS
  - Entstehungsursprung in Selbsthilfe-Zusammenschlüssen
  - Professionalisierung im Lauf der Zeit

Steffan, E., Rademacher, M., Kraus, M. (2002): Gesundheitsämter im Wandel. Die Arbeit der Beratungsstellen für STDs und AIDS vor dem Hintergrund des neuen Infektionsschutzgesetzes (IfSG), <https://praxis-psychosoziale-beratung.de/ga.pdf>, Zugriff: 26.10.2018; Infektionsschutzgesetz vom 20. Juli 2000, Fassung vom 11. Dezember 2018, § 3; Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (2018). HIV- und STI-Prävention in Deutschland. Ein Überblick, <https://www.bzga.de/infomaterialien/hivsti-praevention/dokumentation-gib-aids-keine-chance/>, Zugriff: 22.12.2018; Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (2018b): Öffentlicher Gesundheitsdienst, <https://www.wegweiser.bzga.de/?uid=fb59217892bc6eeb0912cef11e864e93&id=wwbereiche&sid=5>, Zugriff: 26.10.2018.

# Beratungspraxis zur PrEP: Methoden

- Anonymer, online-basierter Fragebogen
- Berater\*innen in HIV-Test- und Beratungsstellen
- Auswahl der Beratungsstellen:
  - Alle Beratungsstellen in freier Trägerschaft, die HIV-Tests anbieten
  - Für jede Beratungsstelle ein Gesundheitsamt in derselben oder einer vergleichbaren Ortschaft (Ortsgröße, Bundesland)
- Einladung per Mail, Erinnerung und Anruf

# Beratungspraxis zur PrEP: Ergebnisse

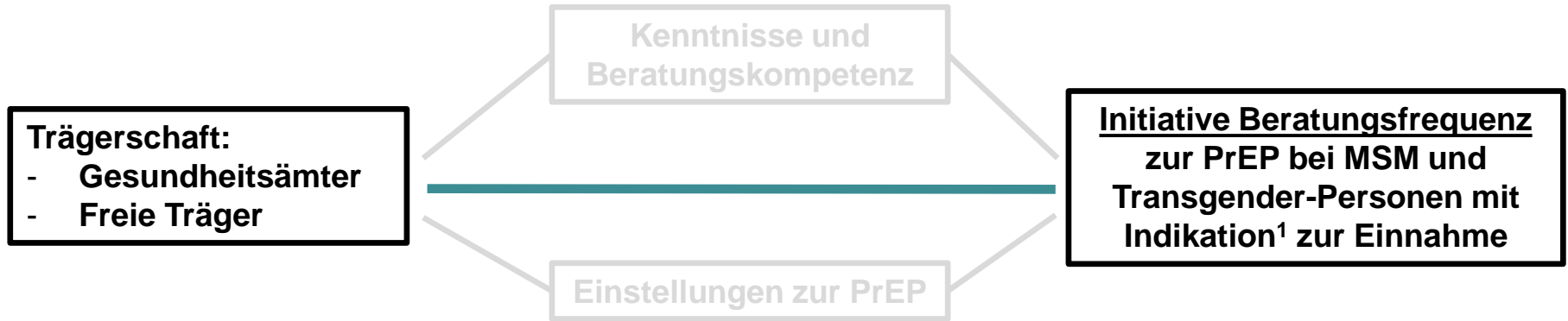
<b>Stichprobengröße (n, %)</b>	<b>Gesamte Stichprobe</b>	<b>145 (100%)</b>
	Gesundheitsämter	56 (38,62%)
	Beratungsstellen	89 (61,38%)
<b>Alter in Jahren</b>	Median (IQR)	48,0 (19,00)
	Min; Max	19-67
<b>Geschlecht (n, %)</b>	Weiblich	61 (42,1%)
	Männlich	76 (52,4%)
	Divers	2 (1,4%)
<b>Ortsgröße (n, %)</b>	Metropole (> 1.000.000)	43 (29,7%)
	Großstadt (> 100.000)	89 (61,4%)
	Stadt (>10.000)	7 (4,8%)
	Kleinstadt / Landkreis	1 (0,7%)
<b>Bundesland (n, %)</b>	Alte Bundesländer	108 (74,5%)
	Neue Bundesländer	12 (8,3%)
	Berlin	15 (10,3%)

# Beratungspraxis zur PrEP: Ergebnisse

<b>Stichprobengröße (n, %)</b>	<b>Gesamte Stichprobe</b>	<b>145 (100%)</b>
	Gesundheitsämter	56 (38,62%)
	<b>Beratungsstellen</b>	<b>89 (61,38%)</b>
<b>Alter in Jahren</b>	Median (IQR)	48,0 (19,00)
	Min; Max	<b>19-67</b>
<b>Geschlecht (n, %)</b>	Weiblich	<b>61 (42,1%)</b>
	Männlich	<b>76 (52,4%)</b>
	Divers	2 (1,4%)
<b>Ortsgröße (n, %)</b>	Metropole (> 1.000.000)	<b>43 (29,7%)</b>
	Großstadt (> 100.000)	<b>89 (61,4%)</b>
	Stadt (>10.000)	7 (4,8%)
	Kleinstadt / Landkreis	1 (0,7%)
<b>Bundesland (n, %)</b>	Alte Bundesländer	<b>108 (74,5%)</b>
	Neue Bundesländer	12 (8,3%)
	Berlin	15 (10,3%)

# Beratungspraxis zur PrEP: Ergebnisse

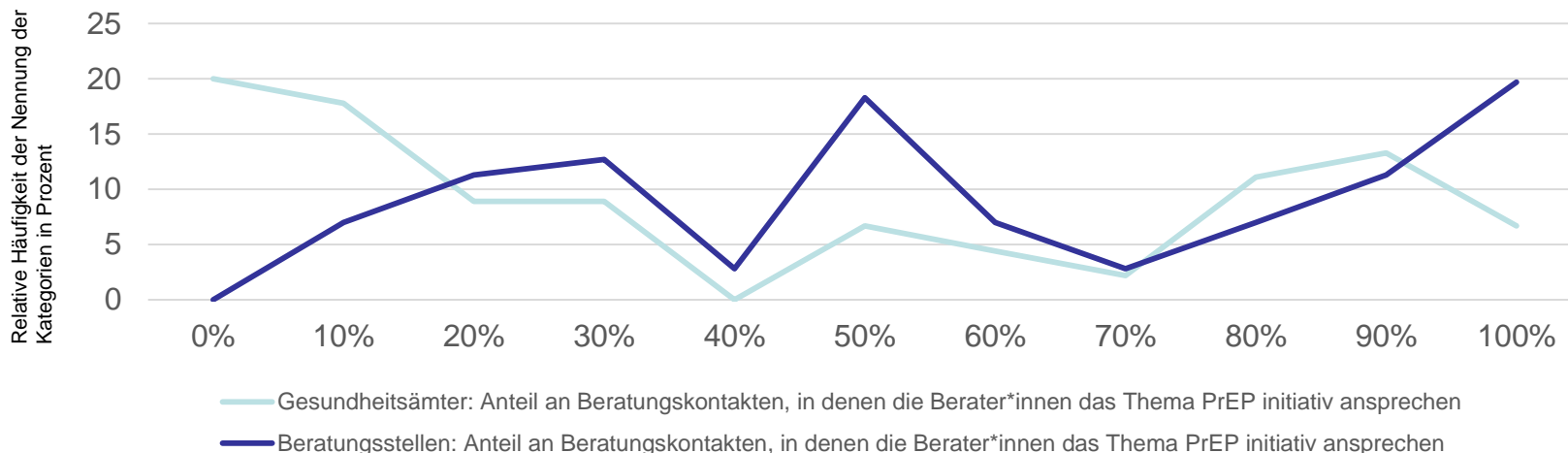
In wie vielen der Beratungskontakte mit MSM und Transgender-Personen, die eine Indikation zur Einnahme der PrEP<sup>1</sup> haben, sprechen Sie als Berater\*in an, dass PrEP eine geeignete Maßnahme sein könnte, sich vor HIV zu schützen?



<sup>1</sup> Indikation zur Einnahme der PrEP definiert entlang der Empfehlungen der Deutsch-österreichischen Leitlinien zur HIV-Präexpositionsprophylaxe (<https://www.awmf.org/leitlinien/detail/ll/055-008.html>) für MSM und Transpersonen

# Beratungspraxis zur PrEP: Ergebnisse

In wie vielen der Beratungskontakte mit MSM und Transgender-Personen, die eine Indikation zur Einnahme der PrEP haben, sprechen Sie als Berater\*in an, dass PrEP eine geeignete Maßnahme sein könnte, sich vor HIV zu schützen?



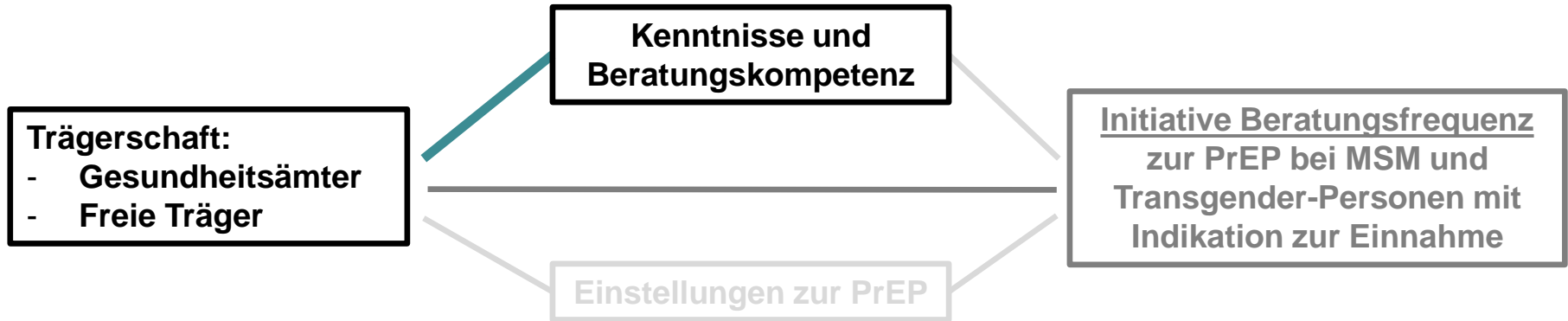
# Beratungspraxis zur PrEP: Ergebnisse

In wie vielen der Beratungskontakte mit MSM und Transgender-Personen, die eine Indikation zur Einnahme der PrEP haben, sprechen Sie als Berater\*in an, dass PrEP eine geeignete Maßnahme sein könnte, sich vor HIV zu schützen?

	Gesundheitsämter	Beratungsstellen
<i>Median</i>	<b>30%</b>	<b>50%</b>
<i>Range</i>	0-100%	10-100%
<i>IQR</i>	70	60
Statistischer Test	Daten nicht normalverteilt (Kolmogorov-Smirnov-Test: $p < 0,001$ ) → <b>Mann-Whitney-U-Test:</b> U = 1082,00, n = 116, <b>p = 0,003</b>	

# Beratungspraxis zur PrEP: Ergebnisse

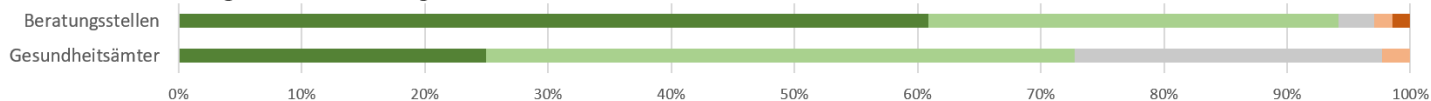
Wie ist die Selbsteinschätzung der Kenntnisse und Beratungskompetenz zur PrEP hinsichtlich verschiedener relevanter Aspekte?



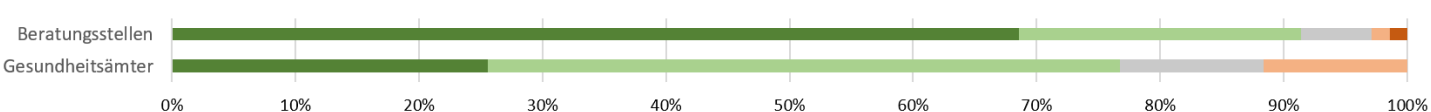


# Beratungspraxis zur PrEP: Ergebnisse

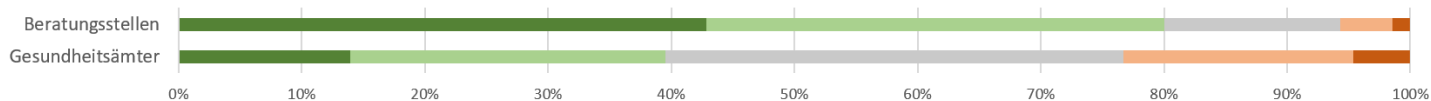
## Globale Einschätzung: "Ich kenne mich gut mit PrEP aus"



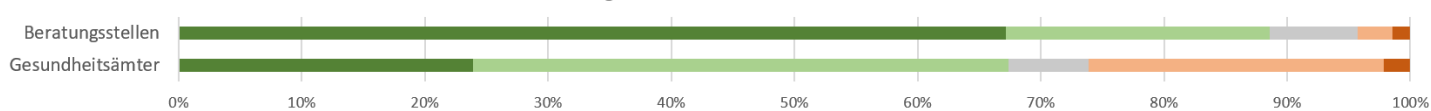
## Indikationsstellung: "Ich kann Klient\*innen umfassend dazu beraten, ob in ihrem jeweiligen Fall die Einnahme von PrEP sinnvoll ist"



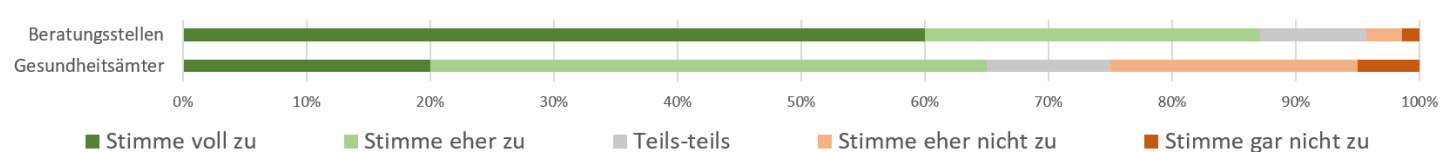
## Nebenwirkungen: "Ich kann Klient\*innen zu den möglichen Nebenwirkungen der PrEP umfassend beraten"



## Einnahmemodalitäten: "Ich kann Klient\*innen zu den möglichen Einnahmemodalitäten der PrEP umfassend beraten"



## Begleituntersuchungen: "Ich kann Klient\*innen zu den erforderlichen medizinischen Begleituntersuchungen zur PrEP umfassend beraten"



■ Stimme voll zu    ■ Stimme eher zu    ■ Teils-teils    ■ Stimme eher nicht zu    ■ Stimme gar nicht zu

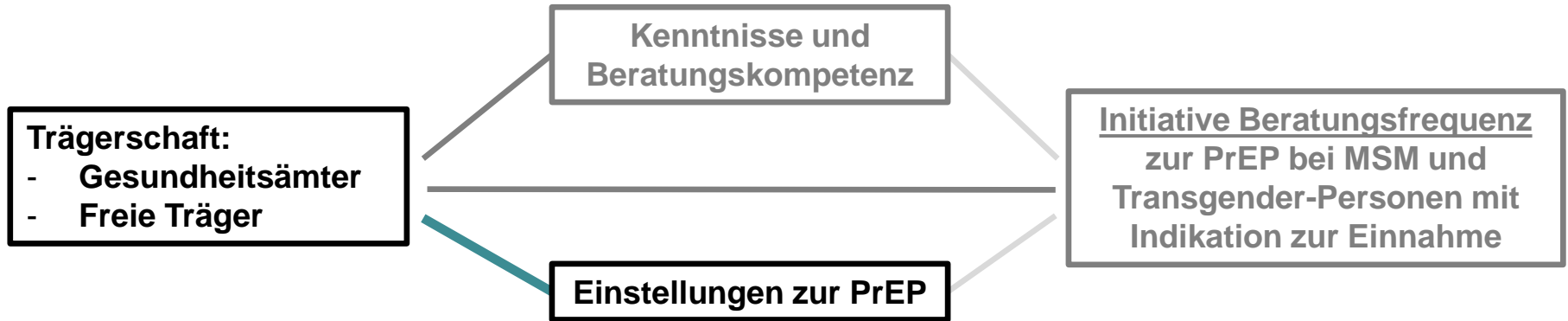
# Beratungspraxis zur PrEP: Ergebnisse

Wie ist die Selbsteinschätzung der Kenntnisse und Beratungskompetenz zur PrEP (Gesamtscore)?

	Gesundheitsämter	Beratungsstellen
Interne Konsistenz	<i>Crohnbachs Alpha = 0,936</i>	
<b>Median</b>	<b>14,00</b>	<b>18,00</b>
<i>Range</i>	4-20	0-20
<i>IQR</i>	4,00	5,00
Statistischer Test	Daten nicht normalverteilt (Kolmogorov-Smirnov-Test: $p < 0,001$ ) → <b>Mann-Whitney-U-Test:</b> $U = 679,50, n = 112, p < 0,001$	

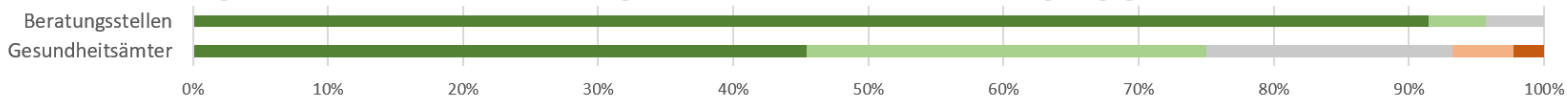
# Beratungspraxis zur PrEP: Ergebnisse

Wie ist die Einstellung zur PrEP hinsichtlich verschiedener relevanter Aspekte?

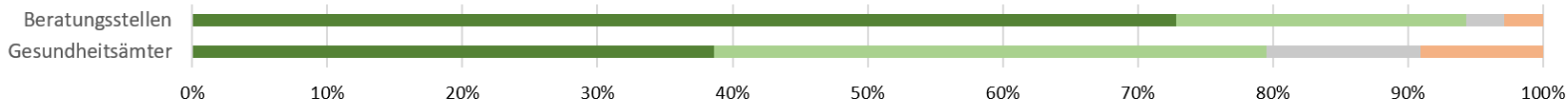


# Beratungspraxis zur PrEP: Ergebnisse

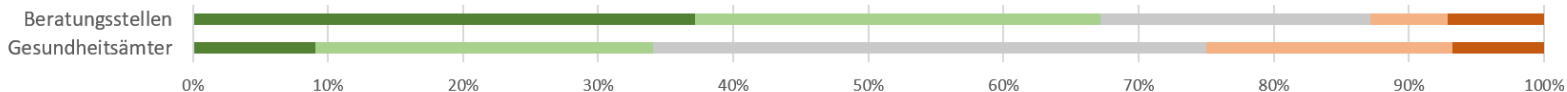
## Globale Einstellung: "Ich denke, die PrEP ist ein wichtiger Bestandteil von Präventionsstrategien gegen HIV"



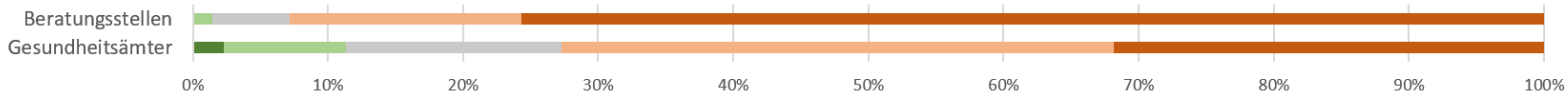
## Verlässlichkeit: "Ich denke, die PrEP ist eine verlässliche Methode, sich vor HIV zu schützen"



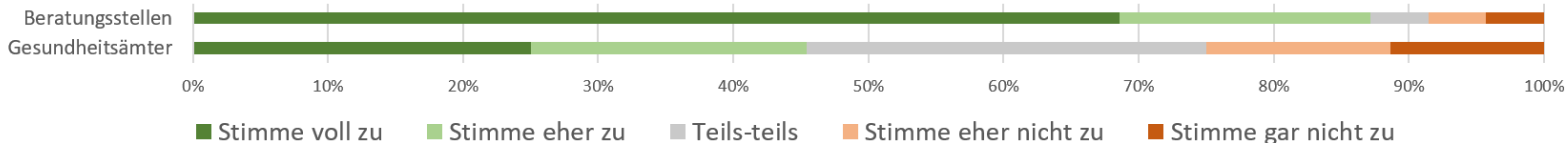
## Nebenwirkungen: "Ich denke, die PrEP ist eine nebenwirkungsarme Methode, sich vor HIV zu schützen"



## Vorliegen besserer Alternativen: "Ich denke, PrEP ist unnötig, denn es gibt bessere Alternativen, um sich vor HIV zu schützen"



## Kostenerstattung: "Ich finde, die Versorgung mit PrEP sollte von der gesetzlichen Krankenkasse bezahlt werden"



■ Stimme voll zu ■ Stimme eher zu ■ Teils-teils ■ Stimme eher nicht zu ■ Stimme gar nicht zu

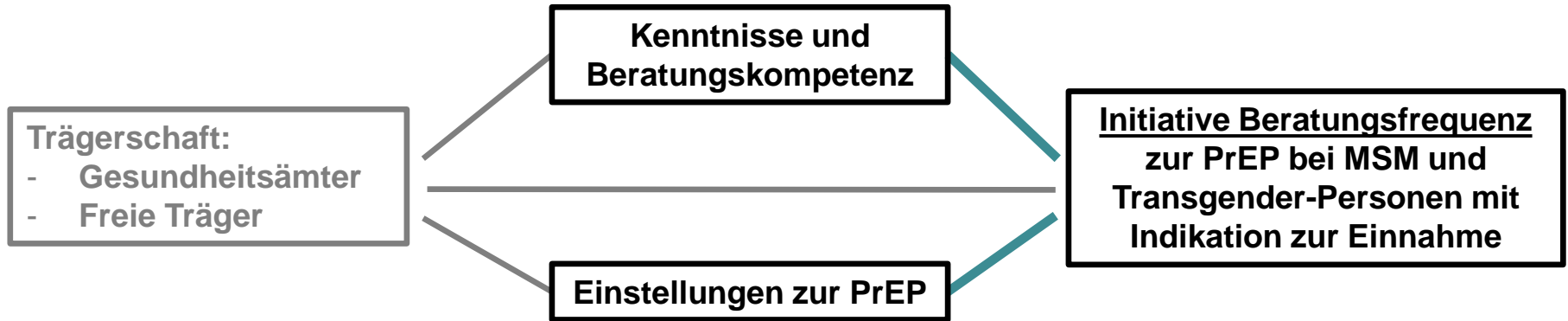
# Beratungspraxis zur PrEP: Ergebnisse

Wie ist die Einstellung zur PrEP (Gesamtscore)?

	Gesundheitsämter	Beratungsstellen
Interne Konsistenz	<i>Cronbachs Alpha = 0,847</i>	
<b>Median</b>	<b>14,00</b>	<b>18,00</b>
<i>Range</i>	4-20	7-20
<i>IQR</i>	7,00	4,00
Statistischer Test	Daten nicht normalverteilt (Kolmogorov-Smirnov-Test: $p < 0,001$ ) → <b>Mann-Whitney-U-Test:</b> U = 638,50, n = 114, <b>p &lt; 0,001</b>	

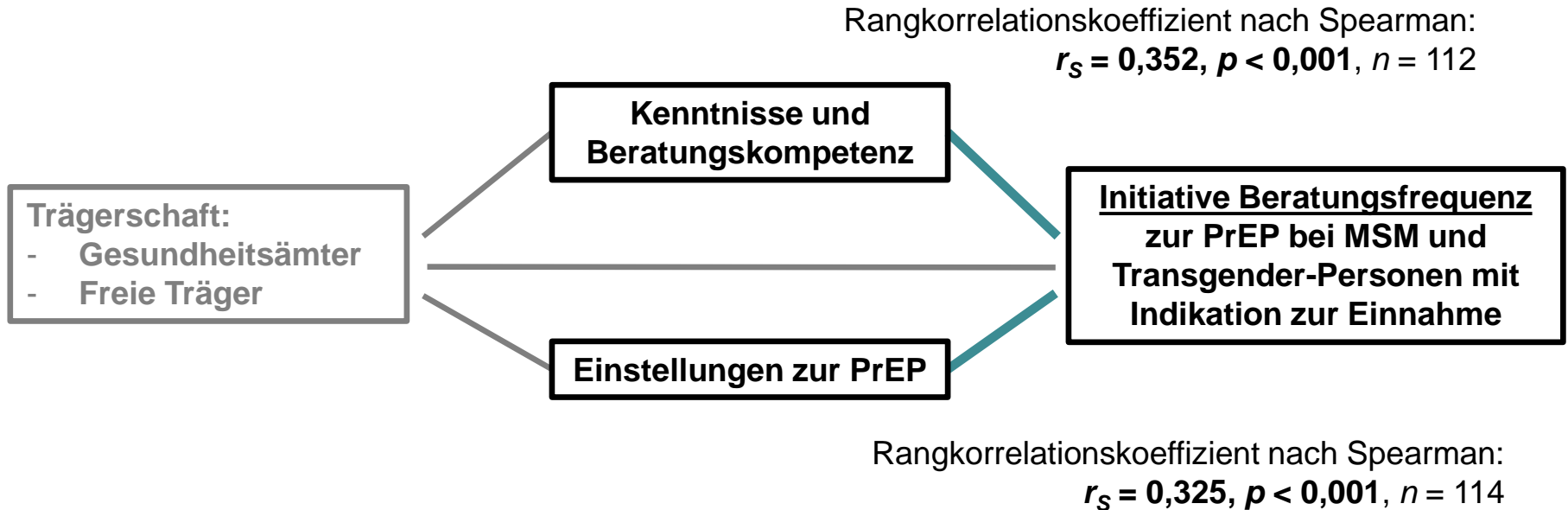
# Beratungspraxis zur PrEP: Ergebnisse

Zusammenhang zwischen Beratungskompetenz bzw. Einstellungen und initiativer Beratungsfrequenz zur PrEP?

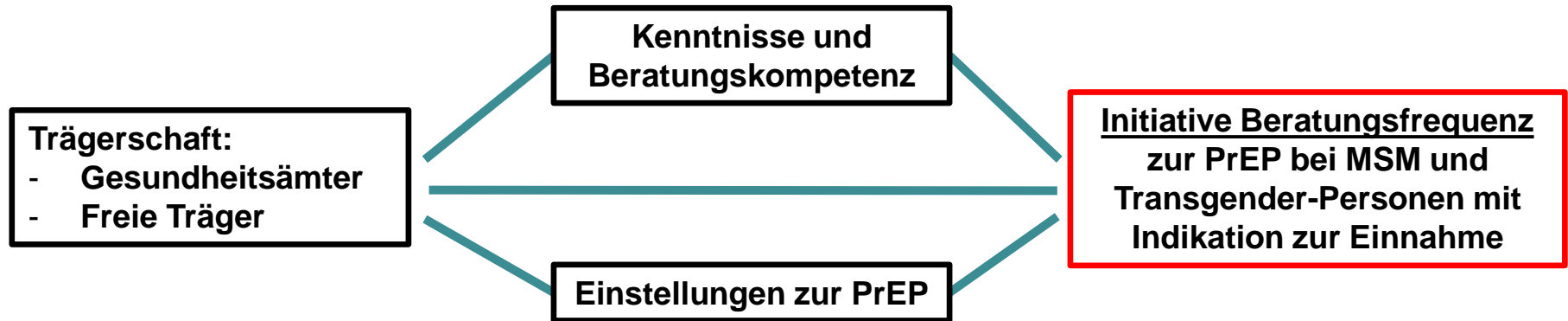


# Beratungspraxis zur PrEP: Ergebnisse

Zusammenhang zwischen Beratungskompetenz bzw. Einstellungen und initiativer Beratungsfrequenz zur PrEP?



# Beratungspraxis zur PrEP: Ergebnisse

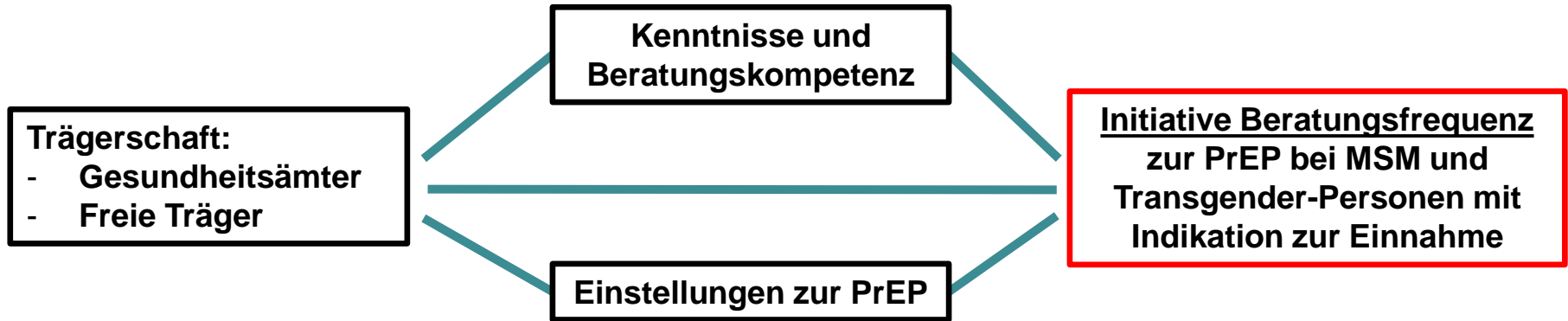




# Beratungspraxis zur PrEP: Ergebnisse

## Multiple Regressionsanalyse

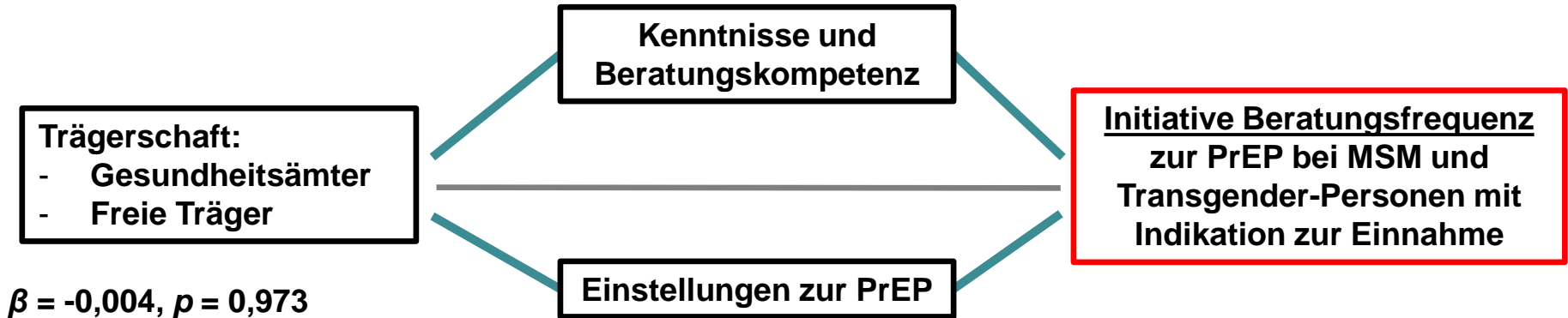
- Faktoren: Trägerschaft, Kenntnisse und Beratungskompetenz (Gesamtscore), Einstellungen (Gesamtscore), Geschlecht
- $n=112$



# Beratungspraxis zur PrEP: Ergebnisse

## Multiple Regressionsanalyse

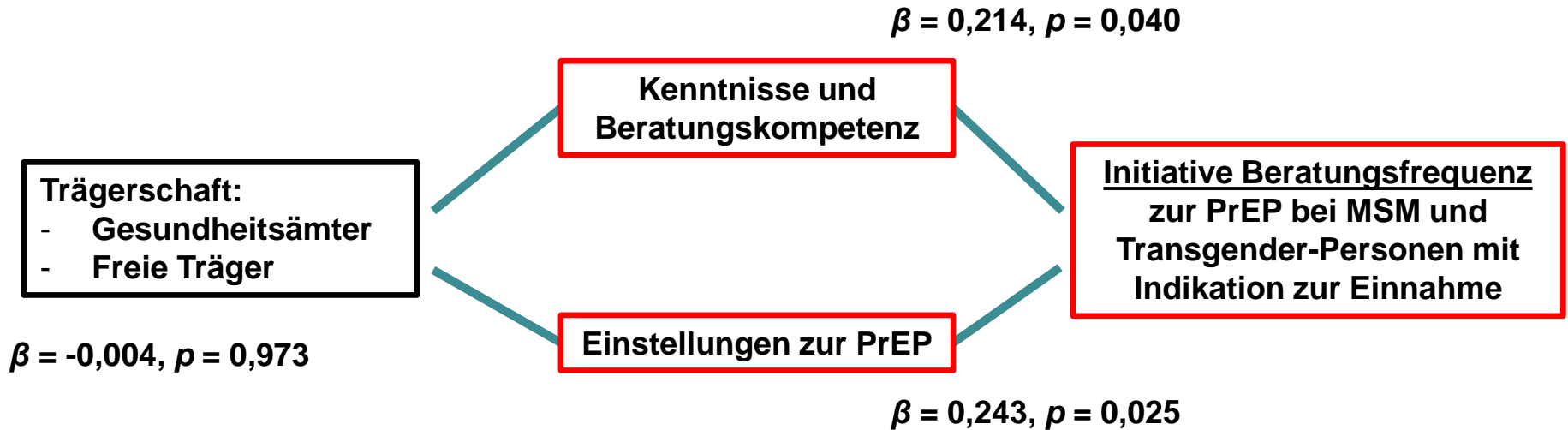
- Faktoren: Trägerschaft, Kenntnisse und Beratungskompetenz (Gesamtscore), Einstellungen (Gesamtscore), Geschlecht
- $n=112$



# Beratungspraxis zur PrEP: Ergebnisse

## Multiple Regressionsanalyse

- Faktoren: Trägerschaft, Kenntnisse und Beratungskompetenz (Gesamtscore), Einstellungen (Gesamtscore), Geschlecht
- $n=112$



# Beratungspraxis zur PrEP: Fazit

- Beratungskontakte mit MSM und Transpersonen, die eine Indikation zur Einnahme der PrEP haben, liegen vor
  - Beratungseinrichtungen können zu einer verbesserten Implementierung der PrEP in Deutschland beitragen
- Deutliche Unterschiede zwischen Gesundheitsämtern und Beratungsstellen in freier Trägerschaft
- Bedarf für Schulungen
- Verbesserungspotenzial v.a. bei Gesundheitsämtern

# Beratungspraxis zur PrEP

**Danke für Ihre Aufmerksamkeit!**

Dr. med. Ricardo N. Werner  
STI-Sprechstunde, Division of Evidence Based Medicine (dEBM)  
Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie  
Charité – Universitätsmedizin Berlin  
Email: [ricardo.werner@charite.de](mailto:ricardo.werner@charite.de)  
Tel: +49 30 450 518313  
Fax: +49 30 450 518927